



PFARREI

HL. WENDELINUS

TRULBEN



Herz Jesu, Simten – Mariä Heimsuchung, Schweix – Maria vom Frieden, Ruhbank
St. Jakobus d.Ä., Kröppen – St. Josef, Erlenbrunn – St. Josef, Hilst – St. Michael, Lemberg St.
Pirminius, Eppenbrunn – St. Sebastian, Vinningen – St. Stephanus, Trulben

ST. WENDELINUSBOTE
PFARRBLATT

Nr. 09/2021

st-wendelinus-trulben.jimdo.com

03.07.2021 – 18.07.2021



**Kannst du dich an einem Schmetterling
oder einer Blume freuen?**

**An einem Lächeln, am Spiel eines Kindes,
dann bist du reicher und glücklicher
als ein Millionär, der alles hat.**

Nicht Besitz macht reich, sondern Freude

Phil Bosmanns

PFARRBÜRO IM PFARRAMT TRULBEN

Schulstraße 12, 66957 Trulben
Tel. 06335 423, Fax: 06335 983429

**Für Publikumsverkehr ist das Pfarramt geschlossen.
(Termine nach telefonischer Vereinbarung)**

Telefonisch erreichen Sie uns:

Montag und Dienstag von 09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr

Telefonnummern:

Pfarrer Stephan: 06335 423
Pfarrer Brylka: 0151 148 79 568
PR Adelman: 0151 148 79 545

Email: pfarramt.trulben@bistum-speyer.de

➔ **Homepage: st-wendelinus-trulben.jimdo.com**

Sie haben die Möglichkeit sich auf der Homepage für die Gottesdienste unter **Beachtung der Anmeldefrist** anzumelden.

Redaktionsschluss für das nächste Pfarrblatt

Die Pfarrblattausgabe Nr. 10/2021 ist eine Ausgabe für 4 Wochen vom 17.07.2021 – 15.08.2021. Termine, die in dieser Ausgabe veröffentlicht werden sollen, bitte bis spätestens **Montag, 05. Juli 2021** im Pfarrbüro Trulben melden.



14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

4. Juli 2021

**14. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung:
Ezechiel 1,28c – 2,5

2. Lesung:
2. Korinther 12,7-10

Evangelium: Markus 6,1b-6



Ulrich Loose

» Und sie nahmen Anstoß an ihm. Da sagte Jesus zu ihnen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen außer in seiner Heimat, bei seinen Verwandten und in seiner Familie. Und er konnte dort keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben. «

Sa. 03.07.

FEST DES APOSTELS HL. THOMAS

+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Kollekte für die Aufgaben des Papstes (Peterspfennig)

18.30 Uhr Trulben **Wort-Gottes-Feier** mit Vorstellung der
Kommunionkinder 2021 aus Niedersimten und Trulben 


18.30 Uhr Eppenbr. **Hl. Amt**
f. Else Göller
1. Sterbeamt f. Hubert Breiner
Sterbeamt f. Werner Karg

So. 04.07.

09.00 Uhr Simten **Hl. Amt**


09.00 Uhr Schweix **Wort-Gottes-Feier** z. Patronat im Freien vor d. Kirche
(nur bei gutem Wetter) (bitte melden Sie sich zu
diesem Gottesdienst unbedingt im Pfarrbüro an)

10.30 Uhr Lemberg **Wort-Gottes-Feier** 

10.30 Uhr Vinningen **Hl. Amt**
f. die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei
1. Sterbeamt f. Marianne Groh
1. Sterbeamt f. Gerda Maus
Taufe von Joshua Bender 

Mo. 05.07.

Hl. Antonius Maria Zaccaria, Priester, Ordensgründer

15.00 Uhr Erlenbr. Rosenkranz 

Di. 06.07.

Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

Mi. 07.07.

Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote

09.00 Uhr Eppenbr. **Hl. Messe**
f. Wilhelm Mertz Pfarrer i. R.

Do. 08.07.

Hl. Disibod, Einsiedler an der Nahe

Hl. Kilian,

Bischof von Würzburg, und Gefährten, Glaubensboten, Märtyrer

Fr. 09.07.

Hl. Augustinus Zhao Rong,

Priester, und Gefährten, Märtyrer in China

09.30 Uhr Erlenbr. Hl. Krankenkommunion 

18.30 Uhr Trulben **Hl. Amt**
Stiftamt f. Agatha und Wendelin Straßel

Sa. 10.07.

Hl. Knud, König von Dänemark, Märtyrer,
hl. Erich, König von Schweden, Märtyrer,
hl. Olaf, König von Norwegen
Marien-Samstag

09.30 Uhr Simten

Hl. Krankenkommunion



15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

11. Juli 2021

**15. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr B

1. Lesung: Amos 7,12-15

2. Lesung: Epheser 1,3-14

Evangelium: Markus 6,7-13



Ulrich Loose

» Jesus zog durch die benachbarten Dörfer und lehrte. Er rief die Zwölf zu sich und sandte sie aus, jeweils zwei zusammen. Er gab ihnen Vollmacht über die unreinen Geister und er gebot ihnen, außer einem Wanderstab nichts auf den Weg mitzunehmen, kein Brot, keine Vorratstasche, kein Geld im Gürtel, kein zweites Hemd und an den Füßen nur Sandalen. «

Sa. 10.07.

+ 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr Lemberg

Hl. Amt

f. Karl Karg und Monika Hoffmann

18.30 Uhr Vinningen

Wort-Gottes-Feier



So. 11.07.

09.00 Uhr Simten

Hl. Amt

5. Jgd. f. Jenny Kaiser

Jgd f. Erna Huther

10.30 Uhr Eppenbr.

Wort-Gottes-Feier



10.30 Uhr Trulben

Hl. Amt

f. die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

f. Annemarie Hüther

Taufe von Juna Karg



Mo. 12.07.

der 15. Woche im Jahreskreis

15.00 Uhr Erlenbr.

Rosenkranz



Di. 13.07.

Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar

17.45 Uhr Vinningen Rosenkranz



18.30 Uhr Vinningen **Hl. Amt**

f. Dr. Joseph Weitzel Pfarrer i. R.

Mi. 14.07.

Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer

09.00 Uhr Eppenbr.

Hl. Messe

Stiftamt f. Maria Föller

16.00 Uhr – 19.00 Uhr Trulben Pfarramt: Firmbeichte

19.30 Uhr Trulben Pfarramt: Pfarreiratvorstandssitzung

Do. 15.07.

Sel. Bernhard, Markgraf v. Baden

Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

17.30 Uhr Hilst/Schw.Hl. Krankenkommunion



Fr. 16.07.

Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel

16.00 Uhr – 19.00 Uhr Trulben Pfarramt: Firmbeichte

18.00 Uhr Hilst evangelische Kirche „Sommer unter Psalmen“ -
Ökumenischer Gottesdienst im Freien

18.30 Uhr Trulben **Hl. Amt**
zu Ehren der Mutter Gottes v. d. immerwährenden Hilfe

16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18. Juli 2021

**16. Sonntag
im Jahreskreis**

Lesejahr B

1. Lesung: Jeremia 23,1-6

2. Lesung: Epheser 2,13-18

Evangelium: Markus 6,30-34



Ulrich Loose

» Sie fuhren also mit dem Boot in eine einsame Gegend, um allein zu sein. Aber man sah sie abfahren und viele erfuhren davon; sie liefen zu Fuß aus allen Städten dorthin und kamen noch vor ihnen an. Als er ausstieg, sah er die vielen Menschen und hatte Mitleid mit ihnen; denn sie waren wie Schafe, die keinen Hirten haben. Und er lehrte sie lange. «

Sa. 17.07.

Marien-Samstag

+ 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS

18.30 Uhr Trulben **Wort-Gottes-Feier**

18.30 Uhr Vinningen **Hl. Amt**
f. die Leb. und Verst. der Familien Weimann und König
f. Maria Ring
Jgd. f. Johann Caron
3. Sterbeamt f. Ottmar Paul

So. 18.07.

09.00 Uhr Simten **Hl. Amt**
1. Sterbeamt f. Frank Hever

10.30 Uhr Eppenbr. **Hl. Amt**
f. Alois Maginot, Eltern und Geschwister
2. Sterbeamt f. Hubert Breiner
mit **Taufe**



10.30 Uhr Lemberg **Hl. Amt**
f. die Lebenden und Verstorbenen der Pfarrei

Stellenantritt von Diakon Schwarz zum 1. August 2021

Seit der Versetzung der inzwischen verstorbenen Gemeindeferentin Schwester Maria Pura Escudero nach Neustadt war die Pfarrei Trulben personell unterbesetzt. Deshalb haben die Verantwortlichen des Bistums Speyer für das pastorale Personal in den Pfarreien nach einer Lösung gesucht und nach Absprache mit den leitenden Pfarrern von Pirmasens und Trulben entschieden, den nebenamtlichen Diakon Rudolf Schwarz zum 1. August von der Pfarrei Pirmasens in die Pfarrei Trulben zu versetzen.

Wir freuen uns über diesen Beschluss und wünschen Herrn Diakon Schwarz aus Maßweiler Gottes Segen für sein künftiges Wirken in unserer Pfarrei Hl. Wendelinus mit ihren zehn Kirchen.

Seine liturgische Einführung findet am Sonntag, den 01. August 2021 um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche St. Stephanus in Trulben statt.

Hl. Krankenkommunion

Die Hl. Krankenkommunion **entfällt für Vinningen, Eppenbrunn, Trulben und Kröppen** in den Monaten **Juli und September**.

Wiedereröffnung der kath. Bücherei Eppenbrunn

Ab **Mittwoch, den 07. Juli 2021** ist unsere Bücherei, wieder **jeden Mittwoch von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr** geöffnet.

Es gelten die Coronabestimmungen, Eintritt ist nur für jeweils eine Person möglich. Die ausgeliehenen Bücher bitte wieder zurück bringen, Danke!

Ihr Büchereiteam

Sommer unter  **Psalm**en

*In diesem Sommer ökumenisch verreisen
Im Garten der Protestantischen Kirche Hilst
Freitag, 16.07. · 13.08.,
jeweils 18:00 Uhr*

Verreisen Sie mit uns diesen Sommer in die Sprach-, Gebets- und Glaubenswelt der biblischen Psalmen. In unseren ökumenischen Gottesdiensten an den Freitag Abenden in den Sommermonaten wird jeweils ein biblischer Psalm im Zentrum stehen, dem wir uns auf unterschiedliche Weise – auch unterstützt von lokalen Künstlern – annähern wollen. Bei sommerlichen Temperaturen finden die Gottesdienste im Freien vor der Prot. Kirche Hilst statt.

Herzliche Einladung!

Ihre „Reiseleitung“ M. Schröder & B. Adelman

Geöffnete Kirche in Eppenbrunn

Die Kirche in Eppenbrunn ist **sonntags zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr** geöffnet!

Zeit der Stille – ausruhen bei Gott!

Die Kirche in **Erlenbrunn** ist **sonntags zwischen 18.00 Uhr und 19.00 Uhr** geöffnet.

Fronleichnam 2021

Obwohl es dieses Jahr wieder keine Fronleichnamsprozession gab, mussten die Gläubigen coronabedingt in Trulben, nicht auf geschmückte Altäre verzichten.

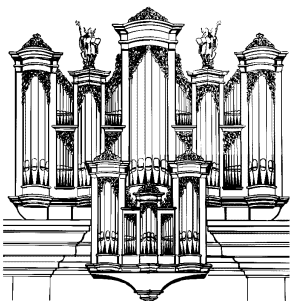
Die Kommunionkinder vertreten durch die Katecheten, die Firmlinge, der Kirchenchor Trulben, die Köppener Gemeinde St. Jakobus d. Ä. und Familie Hüther begeisterten die Gemeinde mit den geschmückten Altären. Der Kindergarten gestaltete ein Banner.

Eine Gruppe von Firmlingen, gestaltete auch zwei große Banner und versahen den Prozessionsweg mit selbstgestalteten Plakaten.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Helfer wäre dieser Fronleichnamstag nicht so gut gelungen, vielen herzlichen Dank an alle. Einen Dank an Herrn Danner für die Berichte und einen großen Dank an Pastoralreferent Herrn Adelman für die große Unterstützung bei der Planung und Umsetzung.

Der Gemeindeausschuss St. Stephanus Trulben

St. Michael Lemberg



Wir suchen eine/n Organistin/Organisten, die/der unsere Gottesdienste musikalisch mitgestalten kann. In der Regel geht es um ca. einen Gottesdienst pro Woche.

Selbstverständlich sind wir bereit Ihnen die Orgel vorher zu zeigen und Sie auch mal ausprobieren zu lassen. Wir freuen uns wenn wir ihr Interesse geweckt haben oder jemand kennen, der daran interessiert ist.

Sie können uns gerne kontaktieren:

Pfarrbüro Heiliger Wendelinus Trulben, Tel. 06335 423

Eine kleine Geschichte des Sonntags

In diesen Tagen und Wochen, in denen viele von uns Ferien haben, wird wieder bewusst, welchen Stellenwert solche arbeitsfreie Zeit haben kann. Natürlich ist das Empfinden darüber von Mensch zu Mensch unterschiedlich – je nachdem, ob ein Mensch Arbeit hat oder nicht; welche Art von Arbeit, wie groß der Stress ist und wie er empfunden wird usw. Vielleicht auch eine Frage des Alters. Bei mir selbst bemerke ich schon, dass die Ruhepausen immer wichtiger werden, da die Widerstandskraft gegenüber Belastung und Stress mit wachsendem Alter zunehmend geringer wird. Welch ein Glück, dass es da die Ferien gibt. Ein relativ modernes Glück. Denn so etwas wie Ferien gibt es noch nicht so lange. Die Menschen vor zum Beispiel 300 Jahren kannten keine Ferien. Besonders die nicht, die ärmer waren. Die mussten immer arbeiten. Wobei: Ganz stimmt das nicht. Einen freien Tag gab es in der Woche – oder sollte es zumindest geben. Das war der Sonntag. Dieser arbeitsfreie Sonntag hat schon eine sehr lange Tradition. Um genau zu sein: In diesem Jahr eine 1.700 Jahre alte Tradition. Am 3. März 321 nach Christus ordnete der römische Kaiser Konstantin I. per Edikt an, dass der Sonntag im römischen Reich arbeitsfrei zu sein habe. Genau heißt es in dem Edikt: „Alle Richter, die Stadtbevölkerung und die Handwerker sollen am verehrungswürdigen

Tag der Sonne ruhen.“ Die Bauern durften ihre Felder allerdings bestellen, weil sie von der Witterung abhängig waren. Den Impuls zu dieser Entscheidung hatte die Hinwendung des Kaisers zum christlichen Glauben im Jahr 312 gegeben. Deshalb geht die Geschichtsforschung auch davon aus, dass die „Sonntagsruhe“ ein paar Jahre älter ist, doch ist sie erst in dem Edikt vom März 321 greifbar. Und in einem Edikt vom Juli 321, in dem es heißt, dass es „unwürdig“ sei, am „Sonntag“ vor Gericht zu streiten; „dieser Tag soll der Verehrung dienen und wohlgefälligen Werken“.

Grundlage dieser Regelung ist die biblische Schöpfungsgeschichte, in der es ja heißt, dass Gott am siebten Tage ruhte. Für die Juden wurde der Sabbat zum Ruhetag, für die frühen Christen der Tag danach: An ihm war Jesus gemäß den Evangelienberichten von den Toten auferstanden. Die Christen kamen am „Tag, den man Sonnentag nennt“, zum Gebet und zum gemeinsamen Mahl zusammen; für die Römer war es der zweite Wochentag – nach dem Samstag, mit dem die antike Planetenwoche begann. Er war dem unbesiegtten Sonnengott „Sol invictus“ geweiht. Erst rund 100 Jahre später wurde in der kaiserlichen Gesetzgebung aus dem „Sonnentag“ der Tag des Herrn, der „Herrentag“.

Michael Tillmann

Gruß und Segen +, Pfr. W. A. Stephan